

## **Private Telefonnummer weitergeben?**

### **Beitrag von „Ines“ vom 15. Januar 2006 11:33**

Hallo,

ich werde ab 1. Februar eine vierte Klasse übernehmen und überlege gerade, ob ich die Telefonnummer an die Eltern der Klasse weitergeben soll. Wie handhabt ihr das? Meine Tendenz geht eher dazu sie nicht weiterzugeben. Ich habe kleine Kinder und möchte auch mal meine Ruhe haben. Ist das für die Eltern wohl verständlich?

LG Ines

---

### **Beitrag von „venti“ vom 15. Januar 2006 11:38**

Hallo Ines,

wir haben dazu hier auch schon Beiträge gesammelt, du kannst ja mal suchen. Ich mach es immer noch so, dass die Eltern meine email-Adresse haben und auch meine Handy-Nummer. Das Handy hab ich allerdings nicht oft an, es ist eigentlich ein "Eltern-Handy". Ich kann einmal täglich hören, wer ein Anliegen hat und entscheide selbst, ob oder wann ich zurückrufe. Damit bin ich sehr gut gefahren!

(Wenn deine Privatnummer einmal unterm Volk ist, gibt es kein Zurück mehr 😅 )

Allerdings hat die Elternbeirätin die Telefonnummer, aber sie benutzt sie wirklich nur im Notfall.

Gruß venti 😊

---

### **Beitrag von „Ines“ vom 15. Januar 2006 11:43**

"unterm Volk" ist gut. Ich hätte das vielleicht anders ausgedrückt aber..... Wie gesagt, ich überlege noch wie ich das mache. Ein "Elternhandy" scheint mir eine teure Variante zu sein.

LG Ines

---

### **Beitrag von „venti“ vom 15. Januar 2006 11:49**

Hallo Ines,

es ist kein Handy NUR für die Eltern, sondern es ist mein einziges, das ich aber recht selten benutze. Wer sein Handy oft privat nutzt, muss sich was anderes überlegen.

Was auch geht, wenn du einen ISDN-Anschluss hast mit mehreren Nummern, dass du dir eine davon für die Schule reservierst und ihn mit einem Anrufbeantworter versiehst. Dann weiter wie oben, so ginge es auch.

Gruß venti 

---

### **Beitrag von „Trulli“ vom 15. Januar 2006 12:24**

Hallo,

meine Eltern kennen meine Telefonnummer. Es gab damit noch nie Probleme, und ich werde meine Nummer auch in jeder neuen Klasse wieder bekanntgeben.

Da meine Nummer auch im Telefonbuch steht, könnte sie sowieso jeder herausfinden.

Liebe Grüße

Trulli

---

### **Beitrag von „Remus Lupin“ vom 15. Januar 2006 12:25**

Ja, ISDN mit eigener Rufnummer für Eltern, eigener Klingelton und Sperre ab 22 Uhr. Wenn du ein Arbeitszimmer hast, stell das Telefon auf leise und da rein. Dann siehst du es, wenn du am Schreibtisch sitzt.

---

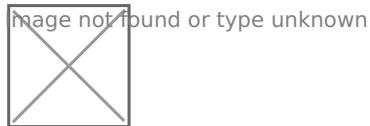
### **Beitrag von „strubbelus“ vom 15. Januar 2006 13:43**

Nach äußerst fiesen und unangenehmen Erfahrungen an meiner alten Schule, erhalten die Eltern nun eine eigens für die Schule "reservierte" Nummer.

Am Klingelton merke ich dann, dass es ein Schulanruf ist.

Und da wir einen Anrufbeantworter haben, nehme ich mir die Freiheit, zu unpassenden Anrufzeiten einfach nicht ran zu gehen.

Glücklichweise ist es mir an meiner jetzigen Schule allerdings noch nie passiert, dass Eltern gegen 23.40 Uhr nach den Hausaufgaben fragen.



Liebe Grüße  
strubbeluse

---

### **Beitrag von „Ketfesem“ vom 15. Januar 2006 13:50**

Ich hab ja dieses Schuljahr das erste Mal eine eigene Klasse. Hab auch Ä¼berlegt, ob ich meine Telefonnummer bekannt geben soll (wir haben kein ISDN). Hab mich dann dafÄ¼r entschieden, sie den Eltern zu geben. Und: Bis jetzt wurde ich KEIN EINZIGES MAL zu Hause angerufen...

---

### **Beitrag von „Ines“ vom 15. Januar 2006 13:51**

Hallo,  
ja wie gesagt ich komme neu an die Schule und weiß noch gar nicht, was mich dort erwartet.  
Wenn ich jetzt keine Nummer rausgebe, dann kann ich mir später immer noch überlegen die Nummer an die Eltern zu geben. Vorsicht ist besser als...  
LG Ines

---

### **Beitrag von „venti“ vom 15. Januar 2006 14:18**

Eine Kollegin bekam am zweiten Weihnachtstag um 20 Uhr den Anruf eines Vaters, der sagte. er hätte jetzt Zeit, um sich mal mit ihr über seinen Sohn zu unterhalten...  
Ich bekam früher an meiner alten Schule auch nicht viele Anrufe an meine Privatnummer, aber unter Umständen reicht schon einer, und dein Wochenende ist gelaufen.

Gruß venti 😊

---

### **Beitrag von „alias“ vom 15. Januar 2006 15:06**

Seit ich mal morgens um halb sieben aus der Dusche gesprungen bin - um dann zu erfahren, dass Schüler XY heute wegen Schnupfen zu Hause bleibt - handhabe ich das recht restriktiv.



Die Anrufe zu Hause betreffen ja wirklich nur solche Dinge. Und die können die Eltern auch übers Sekretariat ausrichten lassen....

Und - als ich meine Nummer noch mitgeteilt hatte - klingelte immer mal wieder mitten in der Nacht das Telefon - vermutlich, weil ein 8./9.Klässler oder Ex-Schüler sich ein Späßchen erlauben wollte....

Das kam seither nicht mehr vor. Warum wohl? 😎

Mal ganz ehrlich: Wozu benötigen die Eltern die Telefonnummer?

---

### **Beitrag von „Forsch“ vom 15. Januar 2006 15:10**

ISDN! Ganz klar! - Damit hat man alle Regeln selber im Griff.

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 15. Januar 2006 17:45**

Mir sagte neulich eine Mutter: "Also von Ihnen hat man ja gar keine Telefonnummer, da kann ich ja gar nicht bescheid sagen, dass mein Kind krank ist." Das gab mir zu denken. Meine Nummer habe ich nicht rausgerückt, eine Mutter hat sie sich allerdings aus dem Telefonbuch besorgt. Falls ich gefragt werde, sollte ich vielleicht meine dienstliche Nummer rausgeben? 😂

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 15. Januar 2006 17:50**

Ich habe meine Nummer rausgegeben und hatte seit November 3 Anrufe. Die waren allerdings komplett unnötig, wie ich fand.

Prinzipiell finde ich es aber schon gut, wenn die Eltern meine Nummer haben.

Vielleicht muss man auch zwischen den Schulstufen unterscheiden. Bei den älteren Schülern würde ich mich auch fragen, warum mich die Eltern anrufen sollten - bei Grundschülern sieht das schon wieder anders aus.

LG,  
Melosine

---

### **Beitrag von „venti“ vom 15. Januar 2006 17:56**

Hallo,

Eltern müssen mir nicht morgens um 6.30 Uhr mitteilen, dass ihr Kind Kopfweh hat (siehe Beitrag von alias). Wenn das Kind krank ist, können sie eine Entschuldigung schicken bzw. erst mal über ein Nachbarskind mitteilen lassen, dass xy wohl zwei, drei Tage fehlen wird. Dann weiß ich auch Bescheid. Oder per email können wir viele Dinge klären - bzw. übers Mitteilungsheft.

Aber wer das mit dem Telefon so möchte, okay. Es gibt dann aber keinen Weg zurück (ohne die Tel.Nummer zu ändern).

Gruß venti 

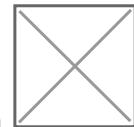
---

### **Beitrag von „simsalabim“ vom 15. Januar 2006 18:00**

Hallo!

Eltern können in der Schule anrufen und Bescheid sagen, wenn ihr Kind krank ist!

Trotzdem hab ich meine Nummer an die Eltern rausgegeben und habe seit 2 Jahren drei Anrufe bekommen.



Ist doch ok! Auch wenn es mal unnötig ist, viele wollen einfach nur mal quatschen

LG,  
Simsa

---

### **Beitrag von „Dana“ vom 16. Januar 2006 18:14**

Hello!

Ich habe meine Nummer rausgegeben, allerdings mit der Auflage nicht nach 20 Uhr anzurufen. Außerdem habe ich darauf hingewiesen, dass bei einer Krankmeldung im Sekretariat angerufen werden muss. Seit den Sommerferien hatte ich ca. 5 Anrufe - das finde ich in Ordnung.

LG  
Dana

---

### **Beitrag von „Doris“ vom 16. Januar 2006 19:12**

Hello,

die Lehrerin der Klasse 1 gab ihre Nummer heraus und rief auch die Eltern mal an, wenn etwas war.

Ging einfach schneller und war für berufstätige Eltern einfach praktisch.

Ich habe in Klasse 1/2 vielleicht 3 mal selbst bei der Lehrerin angerufen.

Die Lehrerin der Klasse 3/4 wollte das nicht und zitierte ohne Rücksicht auf die persönlichen Verhältnisse Eltern in die Schule. Dabei ging es oft um Kleinigkeiten, die man auch kurz am Telefon hätte klären können. Wer dann nicht das Glück hat, um die Ecke der Schule seinen Arbeitsplatz zu haben (so wie ich bei der GS) und einen verständnisvollen Chef, und sich deshalb Urlaub genommen hatte, war ziemlich wütend.

Die Lehrerin der Klasse 5 gab die Nummer auch nicht raus und zeigte sich auch ziemlich unflexibel bei den Gesprächswünschen. Selbst wirklich gewichtige Gründe wie gesundheitliche Probleme der Eltern konnten ihr keinen anderen Termin abringen. Auch hier hätte es oft ein kurzes Telefongespräch getan.

Die Lehrkraft der Klasse 6 hielt sich auch zurück. Sie schilderte wie ihr unnötige und ziemlich späte Anrufe. Krankmeldungen sollen nur über das Sekretariat gehen, da muss man nicht Lehrer zu Hause anrufen.

Die jetzige Klassenlehrerin hat gleich zu Anfang die Nummer herausgegeben, aber gebeten, doch nur bei wirklich wichtigen Dingen anzurufen.

Wir Eltern halten uns natürlich daran.

Ich halte es für unverschämt nach 20 Uhr jemanden mit seiner Arbeit zu behelligen.

Doris

---

### **Beitrag von „Mia“ vom 16. Januar 2006 19:34**

Ich habe bislang immer meine Privatnummer rausgegeben, aber in diesem Schuljahr habe ich zum ersten Mal auch oben genannte Probleme: Anrufe zu den unmöglichsten Uhrzeiten (schon mehrmals spät abends deutlich nach 21 Uhr und zweimal Sonntag morgens um 10 Uhr) und immer wegen eher unwichtiger Sachen (Frage nach Hausaufgaben u.ä.)

Ein Anruf war der Brüller: Da fragt mich ein Vater abends gegen 22 Uhr, ob es okay wäre, wenn sich sein Sohn die Sachen, die er jetzt nicht mehr lernen kann, auf einen Zettel schreiben und am nächsten Tag in der Arbeit benutzen kann. - Hä??? Ich hätte am liebsten gefragt, ob er mich verar\*\*\* will.

Und eine andere Mutter war auch nicht schlecht. Sie wollte so gegen 23 Uhr wissen, was denn in der Arbeit am nächsten Tag dran käme. Da fehlen einem echt die Worte.

Ich habe überlegt, ob ich nächstes Jahr nicht vielleicht auch mal drauf verzichte, meine Privatnummer rauszugeben. Die Eltern, von denen ich mir einen Anruf wünschen würde, nehmen es ja leider auch doch irgendwie nie in Anspruch. 😞

LG

Mia

---

### **Beitrag von „müllerin“ vom 16. Januar 2006 20:35**

Ich habe meine Nummer nicht rausgegeben.

Zum einen stehen wir im Telefonbuch, wer mich wirklich erreichen will, kann es also (aber da ist



die Hemmschwelle schon ein wenig größer ).

Zum anderen fällt mir nichts ein, weshalb mich Eltern privat anrufen müssten.

Krankmeldung geht über einen Anruf in der Schule bzw. kann man das Mitschülern sagen, Hausaufgaben erkläre ich in der Schule, wer nicht aufgepasst hat, oder seine Sachen vergessen hat, kann sich die Infos auch bei Mitschülern holen.

Sollten die Eltern etwas mit mir besprechen wollen, dann genügt auch ein Anruf in der Schule, dann rufe ich gerne zurück (nämlich dann, wenn es für mich gut passt).

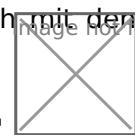
Ich habe nun mittlerweile zusammengerechnet 10 Schuljahre mit meinen eigenen Kindern hinter mir - ich hätte noch nie einen Grund gehabt, deren Lehrer privat zu kontaktieren.

---

### **Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 16. Januar 2006 20:55**

guten abend allerseits,

mich rief letztlich eine mutter an einem sonntag nachmittag an, um mir mitzuteilen, dass ihr sohn am nächsten tag evtl. noch nicht in die schule käme. wenn aber doch, dann solle er bitte nicht mit schwimmen gehen. sie beendete das gespräch mit den worten: "ich habe sie jetzt



angerufen, um sie nicht morgen früh stören zu müssen..."

Ig,  
grundschullehrerin

---

### **Beitrag von „silja“ vom 16. Januar 2006 22:17**

Ich habe bisher immer meine private Telefonnummer angegeben. Ausgenutzt hat es noch niemand, wenn ich von merkwürdigen Anrufern zu unmöglicher Uhrzeit absehe (also doch). Es waren aber immer Eltern, die ich sonst selber angerufen hätte.

Lg, silja

---

## **Beitrag von „venti“ vom 16. Januar 2006 22:21**

Ja eben ... zu einer Uhrzeit, die DIR gepasst hätte und wo du dich vorher drauf einstellen könntest ...

Gruß venti 